

Niederschrift Nr. 5/2016

über die Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 6. September 2016, Rathaus Nieder-Ramstadt

Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Starke, Herr Reichardt, Herr Suckut, Frau Buxmann-Hauke, Herr Bernhardt, Herr Ostertag (bis 22.30 Uhr) und Herr Fujara
Entschuldigt fehlt : Herr Horneff, dafür Herr Hölscher
Herr Burkholz, dafür Herr Zwickler (ab 19.40 Uhr)
2. Die Fraktionsvorsitzenden: : Frau Krämer (GRÜNE) (20.02 Uhr bis 22.13 Uhr)
3. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes sowie Beig. Schwedhelm
4. Von der Verwaltung : Frau Grau-Heimann (bis 20.37 Uhr), Frau Haeseler (bis 21.50 Uhr) und Herr Th. Göbel
5. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Vorsitzender Starke eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Frage nach Änderungswünschen zur Tagesordnung beantragt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler, die TOP 2, Drucks. 39/2016, TOP 3, Drucks. 57/2016 und TOP 4, Drucks. 627/2016, von der Tagesordnung abzusetzen, da keine Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vorliegt.

Vorsitzender Starke spricht dagegen und lässt daher über den Antrag der Fraktion Die Mühltaler zur Geschäftsordnung abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Absetzung der TOP 2, 3 und 4 mehrheitlich (2 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Vorsitzender Starke verweist auf einen als Tischvorlage verteilten Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes vom heutigen Tag wegen Waldkindergarten Traisa und hier Finanzierung der Einrichtung, Drucks. 69/2016, der von der Bürgermeisterin und der Verwaltung begründet wird.

Nach verschiedenen Wortmeldungen beantragt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler, nur die Ziff. 1. und 2. der Vorlage zu behandeln.

Herr Reichardt für die SPD-Fraktion spricht in seiner Wortmeldung dagegen.

Vorsitzender Starke lässt daher über den Antrag der Fraktion Die Mühltaler abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Antrag, nur die Ziff. 1. und 2. der Drucks. 69/2016 zu behandeln, mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 6 Gegenstimmen) ab.

Danach lässt Vorsitzender Starke über die Aufnahme der Drucks. 69/2016 auf die heutige Tagesordnung abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst mehrheitlich (6 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

**Der Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes, Drucks. 69/2016, wegen Waldkindergarten Traisa und hier Finanzierung der Einrichtung wird als TOP 2 -neu- auf die heutige Tagesordnung aufgenommen.
Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend**

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

Zu TOP 1 Erneutes Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 10.05.2016 wegen Solidarprinzip bei Wasserrohrbrüchen

Drucks.: 27/2016

Aktz.: 020/815

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Bauer vom Planungsbüro für Städtebau göringer_hoffmann_bauer.

Nach verschiedenen Wortmeldungen und Erläuterungen durch Herrn Bauer ruft Vorsitzender Starke gegen Herrn Zwickler nach dessen Wortmeldung zur Ordnung und bittet ihn, Unterstellungen zu unterlassen.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Hölscher für die CDU-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Herr Reichardt für die SPD-Fraktion einen Antrag, über den der Vorsitzende abstimmen lässt.

Die Gemeindevertretung fasst mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, den Antrag der Fraktion FUCHS vom 10.05.2016 wegen Solidarprinzip bei Wasserrohrbrüchen, Drucks. 27/2016, abzulehnen.

Vorsitzender Starke bedankt sich bei Herrn Bauer für dessen Ausführungen und verabschiedet diesen.

Zu TOP 2 -neu- Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Dringlichkeitsantrag des Gemeindevorstandes vom 06.09.2016 wegen Waldkindergarten Traisa und hier Finanzierung der Einrichtung

Drucks.: 69/2016

Aktz.: 47

Vorsitzender Starke verliest den Antrag.

In seiner Wortmeldung stellt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler den Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung der Punkte 1. bis 5. der Vorlage.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, ruft Vorsitzender Starke die Punkte 1. bis 5. der Drucks. 69/2016 nacheinander auf und lässt darüber abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst zunächst nacheinander jeweils einstimmig (9 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1. Die von der GVE in der Sitzung am 08.06.2016 beschlossenen Sperre der Haushaltsmittel (Investitionszuschuss i.H.v. 40.000,00 €) ist aufzuheben. Die Betriebsgenehmigung für die Einrichtung ab 01.09.2016 liegt vor.**
- 2. In 2016 wird der Waldkindergarten ab September 2016 mit einem monatlichen Abschlag für die geplanten Betriebskosten in Höhe von 15.500,00 € gefördert.**

Danach fasst der Haupt- und Finanzausschuss nacheinander jeweils einstimmig (7 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 3. In 2017 wird der Waldkindergarten mit einem monatlichen Abschlag für die geplanten Betriebskosten in Höhe von 10.800,00 € gefördert.**
- 4. Die gezahlten Abschläge werden jährlich nach der Betriebskostenabrechnung abgerechnet.**
- 5. Die Bezuschussung der Folgejahre richtet sich nach den jährlich vorzulegenden Betriebsabrechnungen.**

Zu TOP 3 **Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemein-**
(alt TOP 2) **devertretung –unter Berücksichtigung der Empfehlung des Um-**
welt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 01.09.2016– zum
Antrag des Gemeindevorstandes vom 21.06.2016 wegen Ertüchti-
gung des Bauhofgeländes und hier Grundsatzbeschluss zur Um-
setzung der stufenweisen Ertüchtigung des Bauhofes auf dem be-
stehenden Gelände in der Nieder-Beerbacher Straße, beginnend
2016

Drucks.: 39/2016

Aktz.: 93

Nach verschiedenen Wortmeldungen und Erläuterungen durch die Verwaltung stellt Herr Bernhardt für die FDP-Fraktion einen Antrag zur Geschäftsordnung, wonach die Drucks. 39/2016 im Geschäftsgang zu belassen ist, bis ein bis zur GVE-Sitzung noch zu erstellender Fragenkatalog seitens der Verwaltung beantwortet ist.

Nach verschiedenen Wortmeldungen spricht Herr Reichardt für die SPD-Fraktion gegen diesen Antrag und beantragt gleichzeitig Schluss der Rednerliste.

Dagegen spricht Herr Ostertag.

Vorsitzender Starke lässt über den Antrag auf Schluss der Rednerliste abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Antrag auf Schluss der Rednerliste mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) ab.

Nach weiteren Wortmeldungen lässt Vorsitzender Starke über den Geschäftsordnungsantrag der FDP-Fraktion abstimmen.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss den Antrag mehrheitlich (4 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen) ab.

Danach stellt Vorsitzender Starke die eigentliche Drucks. 39/2016 zur Abstimmung.

In der Abstimmung lehnt der Haupt- und Finanzausschuss die Drucks. 39/2016 mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.

Anmerkung:

Die Drucks. 39/2016 hatte folgenden Wortlaut:

- „1. *Das vorhandene Bauhofgelände in der Nieder-Beerbacher Straße (Bauhof und Wasserwerk) soll im Grundsatz (Kerngelände) auch zukünftig an dieser Stelle bestehen bleiben.*
2. *Die Gebäude werden in den nächsten Jahren - beginnend 2016 - stufenweise ertüchtigt und saniert gemäß Stufenplan der Bauverwaltung. Dabei ist auch der Abbruch sowie Neuerrichtung einzelner Gebäude / Gebäudeteile vorgesehen.*
3. *Die notwendigen Haushaltsmittel - in 2016 sind 480 TSD € als Kostenrahmen für Abschnitt 1 vorgesehen - werden nach Erfordernis sukzessive eingeplant und bereitgestellt. Im Haushalt 2017 sind die Mittel für den Sozialtrakt einzustellen.“*

Zu TOP 4 (alt TOP 3) Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung –unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 01.09.2016– zum Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 22.08.2016 wegen Sicherungsmaßnahmen für Fußgänger und Radfahrer an der Alten Dieburger Straße südlich der Einmündung der Straße Am Klingenteich

Drucks.: 57/2016

Aktz.: 121

Vorsitzender Starke verweist auf die vorab per E-Mail den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellte Stellungnahme der Verwaltung und damit auf das derzeit anhängige Gerichtsverfahren.

Herr Fujara begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion und modifiziert diesen dahingehend, dass zum einen der letzte Satz der Begründung und zum anderen im letzten Satz des Beschlusstextes die Worte „eines befestigten Fußweges und“ wegfallen.

Nach weiteren Wortmeldungen schlägt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler vor, die Drucks. 57/2016 im Geschäftsgang zu belassen bzw. bis zur nächsten GVE-Sitzung zurückzustellen, bis geprüft ist, ob die beabsichtigte Straßenbeleuchtung als Maßnahme möglich ist (Anfrage bei Gericht bzw. beim Richter). Zudem sind die Kosten für eine entsprechende Beleuchtung (Minimallösung) zu ermitteln.

Nach weiteren Wortmeldungen schließt sich Herr Fujara für die antragstellende Fraktion dem Vorschlag des Herrn Ostertag an.

Vorsitzender Starke stellt fest, dass damit die Drucks. 57/2016 bis zur nächsten GVE-Sitzung zurückgestellt ist. Dagegen wird nicht gesprochen.

Zu TOP 5 (alt TOP 4) Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung –unter Berücksichtigung der Empfehlung des Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses vom 01.09.2016– zum Antrag der Fraktion FUCHS vom 23.08.2016 wegen Bürgerbeteiligung bei der Stadtentwicklung

Drucks.: 62/2016

Aktz.: 614

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Hölscher den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste stellt Herr Zwickler für die Fraktion FUCHS den Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

Frau Krämer bittet für die Fraktion DIE GRÜNEN in diesem Zusammenhang um Mitteilung, wie viele Bewohner bisher auf dem Areal der NRD untergebracht waren.

Danach lässt Vorsitzender Starke gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich über die Drucks. 62/2016 abstimmen.

Er fragt nacheinander jedes anwesende Ausschussmitglied, ob es der Drucks. 62/2016 zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Ausschussmitglieder stimmen wie folgt ab:

Thomas Hölscher	nein
Niels Starke	nein
Uwe Reichardt	nein
Jörg Suckut	nein
Heidrun Buxmann-Hauke	ja
Michael Bernhardt	ja
Falko-Holger Ostertag	ja
Franz Fujara	ja
Christoph Zwickler	ja

Vorsitzender Starke stellt fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen) folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, dem Antrag der Fraktion FUCHS, Drucks. 62/2016, zuzustimmen.

**Zu TOP 6 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemein-
(alt TOP 5) devertretung zum Antrag des Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 23.08.2016 wegen Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Mühlthal**

Drucks.: 68/2016

Aktz.: 00/020

Nach verschiedenen Wortmeldungen stellt Herr Suckut für die SPD-Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung auf getrennte Abstimmung der Punkte 1. und 2. der Vorlage.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Ostertag für die Fraktion Die Mühltaler den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Die Rednerliste wird abgearbeitet.

In ihrer Wortmeldung stellt Frau Buxmann-Hauke für die Fraktion DIE GRÜNEN einen Änderungsantrag zu Punkt 2. der Beschlussempfehlung, über die der Vorsitzende abstimmen lässt.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst mehrheitlich (5 Ja-Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die Entschädigungssatzung der Gemeinde Mühlthal zum 01.10.2016, probeweise bis 30. September 2017, wie folgt zu ändern:

2.) § 4 Abs. 2:

Die Zahl der Fraktionssitzungen wird auf 40 Sitzungen pro Jahr begrenzt.

Danach lässt Vorsitzender Starke über die Ziff. 1. der Vorlage abstimmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss lehnt die Ziff. 1. der Drucks. 68/2016 mehrheitlich (3 Ja-Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen) ab.

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Entschädigungssatzung der Gemeinde Mühlthal wird zum 01.10.2016 wie folgt geändert:

1.) § 3 Abs. 1:

Folgender Passus ist zu streichen:

„Vertritt ein Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung den Vorsitzenden in einer Gemeindevertreterversammlung erhält er eine zusätzliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 15,50 EUR für diese Vertretung.“

§ 3 Abs. 3:

Nach dem ersten Spiegelstrich ist folgendes einzufügen:

- die Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung jeweils 25,50 EUR.“

Zu TOP 7 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemein-
(alt TOP 6) devertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.
2016 wegen Haushaltswirtschaft 2009 und hier über die Jahres-
rechnung 2009

Drucks.: 67/2016

Aktz.: 01

Auf Frage werden keine Wortmeldungen bekannt.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst einstimmig (8 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 67/2016, zuzustimmen.

Zu TOP 8 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemein-
(alt TOP 7) devertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.
2016 wegen Jahresrechnung 2009 der Gemeindewerke Mühlthal und
hier über den geprüften Jahresabschluss 2009

Drucks.: 66/2016

Aktz.: 01/80

Nach einer Wortmeldung und Erläuterungen der Verwaltung fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (8 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 66/2016, zuzustimmen.

**Zu TOP 9 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemein-
(alt TOP 8) devertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 22.08.
2016 wegen Haushaltswirtschaft 2016 und hier Vorlage des zwei-
ten Quartalsberichtes 2016**

Drucks.: 65/2016

Aktz.: 90

Nach Erläuterungen der Verwaltung und verschiedenen Wortmeldungen fasst der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig (9 Ja-Stimmen) folgenden

B e s c h l u s s

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 65/2016, zuzustimmen.

Zu TOP 10 (alt TOP 9) Mitteilungen

1. Im Zusammenhang mit dem Antrag der FDP-Fraktion, Drucks. 60/2016, weist die Verwaltung zunächst darauf hin, dass sich der Antrag auf die Jahresabschlüsse und nicht auf die Haushalte bezieht.
Sie teilt ergänzend mit, dass ihrerseits kein Terminplan vorgelegt werden kann, da neben den gemeindlichen Abschlüssen zusätzlich auch die Abschlüsse der Werke mit erheblichem Aufwand aufgestellt werden müssen. Der Zeitbedarf ist derzeit nicht zu ermitteln. Grundsätzlich sollte ein gemeindlicher Abschluss pro Quartal aufgestellt werden.
Die aus der HGO zitierte Frist bezieht sich nicht nur auf die Aufstellung der Abschlüsse, es muss auch die Prüfung durch die Revision erfolgt sein. Das ist derzeit seitens der Revision nicht gewährleistet.
Entgegen der Begründung zum Antrag sind in den jeweiligen Haushaltsplänen alle Ansätze (auch für Rückstellungen und die Abschreibungen u.a.) berücksichtigt.
2. Herr Bernhardt fragt nach dem Sachstand Ratsinformationssystem.
Die Verwaltung erläutert, dass sich aufgrund von Engpässen innerhalb der Verwaltung und der derzeitigen Antrags- und Anfragenflut eine Einarbeitung der Mitarbeiter schwierig gestaltet; jedoch weiter versucht wird, das System zum Laufen zu bringen.

Schluss der Sitzung: 22.35 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....